

Halbjahresergebnis per 30. Juni 2023

Mit der Steigerung des Umsatzes und des Nettoergebnisses erzielt die Groupe Minoteries SA (GMSA) im 1. Halbjahr ein gutes Ergebnis. Gleichwohl wirkt sich ein Rückgang in bestimmten Marktsegmenten negativ auf die Gesamtmenge aus.

Granges-près-Marnand, 24. August 2023

Per Ende des 1. Halbjahres 2023 stieg der Nettoumsatz um 4.3 % auf TCHF 73'726, trotz eines Rückgangs der Gesamtmenge um 2.4 %. Das Wachstum kommt hauptsächlich aus den Segmenten Industrie, gewerbliche Bäcker und Gastronomie. Dank einer laufenden Verbesserung der Kostensituation konnten der Betriebsgewinn (TCHF 3'076) und das Nettoergebnis (TCHF 2'887) verbessert werden.

In den ersten Monaten des Jahres 2023 wurde es möglich, den Markt, der von verschiedenen Phänomenen ziemlich beeinträchtigt war, zu stabilisieren. Tatsächlich trafen Covid-19, die katastrophale Ernte 2021, der Krieg in der Ukraine sowie die Energiekrise unser Unternehmen in einem sehr hohen Tempo.

Unser konsolidierter Umsatz beläuft sich auf TCHF 73'726 (2022: TCHF 70'659), das entspricht einem Plus von 4.3 %. Dieses Wachstum beruht auf Preiserhöhungen und dem Produktemix, da die Gesamtmenge um 2.4% schrumpfte.

Die Aufwendungen für Waren stiegen wegen der Erhöhung der Getreidepreise auf TCHF 50'717 (2022: TCHF 49'710). Bei den Personalaufwendungen, die sich auf TCHF 11'194 (2022: TCHF 11'003) belaufen, erklärt sich die Erhöhung hauptsächlich durch Lohnerhöhungen von fast 2.3 %, ein Prozentsatz, der unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gewährt worden war, um der Inflation Rechnung zu tragen. Die betrieblichen Aufwendungen schliesslich betragen TCHF 7'684 (2022: TCHF 6'562), was einer Zunahme von TCHF 1'122 entspricht, die teilweise auf die Energiekosten und die Ausgliederung unseres Lagers an fertigen Produkten zurückzuführen ist.

Entsprechend beläuft sich der Betriebsgewinn (EBIT) auf TCHF 3'076 (2022: TCHF 2'800), was eine Verbesserung um 9.9 % bedeutet. Das Nettoergebnis wiederum beträgt TCHF 2'877 (2022: TCHF 2'550), was einer Steigerung von 12.8 % im Vergleich zum vorherigen Geschäftsjahr entspricht.

Trotz dieses Wunsches nach Stabilität bei allen Akteuren steht der Handel allgemein unter Druck, die Preise für Lebensmittel, die im Verlauf der letzten beiden Jahre stark gestiegen sind und zur Inflation beigetragen haben, zu senken. Ein zu hoher Druck wäre verheerend für die ganze Branche und würde sich auf den Geschäftsgang der GMSA im 2. Halbjahr auswirken. Die Arbeit an den strategischen Projekten wird ebenfalls weitergeführt, und mehrere wichtige Etappenziele müssen in den nächsten Monaten erreicht werden.

Sofern keine weiteren gewichtigen Ereignisse auftreten und wenn alle Herausforderungen gemeistert werden, rechnet die GMSA sowohl beim Nettoumsatz als auch beim Betriebsertrag (EBIT) im Vergleich zu 2022 mit einem Wachstum.

Zusätzliche Informationen

Groupe Minoteries SA

Secrétariat de la Direction générale

Tel.: +41 26 668 52 16

bourse@gmsa.ch

Valorensymbol: GMI

Handelssymbol: 1'294'946

Direkter Link zum Zwischenbericht 2023 auf unserer Plattform gmsa-gb.ch

GMSA

Als traditionsreicher Schweizer Lebensmittelkonzern verarbeitet und vermarktet die Groupe Minoteries SA (GMSA) Getreide und Lebensmittelrohstoffe für industrielle und gewerbliche Partner und bietet ihnen vielfältige Dienstleistungen an.

Die GMSA als einziges börsenkotiertes Mühlenunternehmen in der Schweiz beschäftigt 180.8 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (in Vollzeitäquivalenten). Der administrative und juristische Hauptsitz der Gruppe befindet sich in Granges-près-Marnand, Gemeinde Valbroye (VD). Produziert wird an den fünf Standorten Granges-près-Marnand (VD), Goldach (SG), Stein am Rhein (SH), Zollbrück (BE) und Naters (VS). Die verarbeiteten Rohstoffe stammen hauptsächlich aus der Schweiz (90%).

Haftungsausschlussklausel

Diese schriftliche Erklärung und alle mündlichen oder anderen Erklärungen, die wir abgegeben haben oder abgeben werden, enthalten zukunftsgerichtete Aussagen, die sich nicht ausschliesslich auf historische oder aktuelle Fakten beziehen. Diese zukunftsgerichteten Erklärungen basieren auf den aktuellen Plänen und Erwartungen unserer Geschäftsleitung und unterliegen einer Reihe von Unsicherheiten und Risiken, die unsere aktuellen Pläne und Erwartungen wie auch unsere künftigen Betriebsergebnisse und unsere künftige Finanzlage wesentlich beeinflussen könnten. Wir verpflichten uns nicht, zukunftsgerichtete Erklärungen öffentlich zu aktualisieren oder revidieren, sei es infolge neuer Informationen, künftiger Ereignisse oder sonstiger Umstände.

